

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 60.

29. Juli

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation).
In der Gantsache des Christian Baumann, Holzhauers in Herrenalb, wird die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am Samstag den 29. August d. J.

Morgens 9 Uhr auf dem Rathhause in Herrenalb vorgenommen werden.

Den Schuldheißern wird aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladungen mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen. Den 21. Juli 1840. K. Oberamtsgericht. Lindauer.

Nach einer Bestimmung der Generalverordnung von 1811 § 22 Reg. Bl. von 1811 S. 5, welche durch das neue Schulgesetz von 1836 Art. 46 Reg. Bl. S. 507 bestätigt wurde, hat der Heilige oder die Kommune jeden Orts einen Gulden jährlich zu der Diöcesanlesegesellschaft beizutragen. Da in einigen Filialgemeinden die irrige Ansicht besteht, daß diese Bestimmung nur den Mutterort angehe, so sieht man sich veranlaßt, die Ortsvorstände auf die dießfallige Verpflichtung mit der Aufforderung aufmerksam zu machen, für die ungesäumte Berichtigung der fraglichen Beiträge besorgt zu seyn. Den 24. Juli 1840. K. Gemeinsh. Oberamt. Gmelin. M. Fischer.

Forstamt Neuenbürg. (Holzverkauf).

Aus nachstehenden Staatswaldungen des Bezirks Calmbach wird im Wege des Aufstreichs Dienstag den 4. August und den folgenden Tag

verkauft werden:

Enberg, Schlag Eiselsklinge, Lehenwald und Scheidholz,

10 Stämme Eichen, 400 St. Lannaholz vom 70r abwärts, 554 Stück Sägklz. Ferner Brennholz: $1\frac{3}{4}$ Rlf. Eichen Scheiter, $22\frac{1}{2}$ Rlf. Eichen, $4\frac{1}{2}$ Rlf. Buchen, und $166\frac{3}{4}$ Rlf. Nadelholz; P. u. u. und Ausschub Scheiter, 15914 Stück Reisach Welsen.

Die Zusammenkunft findet Früh 9 Uhr bei dem Jägerhause zunächst Wildbad statt. Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt. Den 24. Juli 1840. K. Forstamt. Moltke.

Calw. (Erndtefest). Im Hinblick auf den in diesem Jahre besonders reichen Feldsegen und zur Erweckung des der göttlichen Güte schuldigen Dankes wünscht der Kirchenkonvent zu Anfang der Erndte eine Feierlichkeit anzuordnen, an welcher sowohl die Kinder, als sämtliche Gemeindeglieder Antheil nehmen sollen. In Verbindung damit soll den Kindern eine angemessene Freude bereitet und auch den Aemtern unserer Stadt eine kleine Gabe gereicht werden.

Zu Bestreitung der Kosten sind außer den vorhandenen 22 fl. noch weitere Mittel nöthig, und es wird daher um gefällige Beiträge in den nächsten 3 bis 4 Tagen in der Hoffnung auf allgemeine Bereitwilligkeit freundlich gebeten.

Zur Empfangnahme der Beiträge erbietet sich
der Ki. Ch. Konvent.

Calw. Für die durch Hagelschlag so schwer getroffenen Orte des Oberamts Marbach sind gewiß viele theilnehmende Menschenfreunde bereit, etwas beizutragen. Solchen bietet sich zur Empfangnahme und Versorgung der Beiträge an
der Kirchenkonvent.

Calw. (Warnung). Josef Heugle, Zeugmacher von hier, ist wegen fortgesetzten asotischen Lebenswandels wiederholt bestraft worden. Es wird nun in Gemäßheit des Art. 24 des Polizeistrafgesetzes bekannt gemacht, daß derjenige, welcher dem Heugle zur Fortsetzung seiner asotischen Lebensweise auf irgend eine Weise, durch Abreichung von Getränken etc. behilflich ist, mit einer Geldbuße bis zu zehn Gulden belegt wird. Auch werden Gast- und Schenkwirthe, welche dem Heugle eine Zechschuld anbringen, von heute an, des Rechts auf Bezahlung zu klagen, verlustig. Am 27. Juli 1840.
Stadtschuldheißnamt. S h u l d t.

Calw. Auf der Straße zwischen Calw und Hirsau wurde ein Hebeisen gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann es innerhalb 30 Tagen bei der unterzeichneten Stelle in Empfang nehmen. Am 27. Juli 1840.
Stadtschuldheißnamt. S h u l d t.

Althengstätt. Ein junger weißer Spitzhund mit schwarzen Dupfen hat sich hier eingefunden, und kann von dem Eigenthümer gegen UnkostenErsatz, abgeholt werden.
Schuldheiß Weiß.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf). Im Revier Enzklösterle werden am
Donnerstag den 30. und
Freitag den 31. Juli
in nachbenannten Waldtheilen folgende Holzsortimente unter den bekannten Bedingungen im öffentlichen Aufstreich verkauft:
im Staatswald Schöngarn B.

1086 Stamm Langholz vom 30r bis zum 80r aufwärts, 9 Stück eichenes

Werkholz, 30 tannene und 12 eichene Kleinnuzholzstangen, 75 buchene und 1975 tannene aufgebundene Wellen, 6000 tannene unaufgebundene Wellen, 13 $\frac{1}{4}$ Rlf. tannene Rinde, 1 $\frac{1}{4}$ Rlf. eichene Scheiter, 2 Rlf. eichene Prügel, 7 Rlf. buchene Prügel, 16 Rlf. tannene Scheiter, 23 $\frac{1}{4}$ Rlf. tannene Prügel.

Im Staatswald Dietersberg C.

35 Eäglöze, 4 eichene Kleinnuzholzstangen.

Im Kronwald Hirschkopf A.

6 Werkholzeichen.

Die Zusammenkunft ist im Enzklösterle, und der Verkauf beginnt zur oben festgesetzten Zeit im Schlag Schöngarn. Den 16. Juli 1840. R. Forstamt. v. Seutter.

Forstamt Wildberg. Revier Naistlach. (Torfverkauf). Auf der Torfgrube in dem Staatswald Beckenhardt, wird von jezt an wieder gut getrockneter Torf das Tausend zu 1 fl. 24 kr. abgegeben, was hiermit unter dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß der R. Revierförster Pfizenmaier in Naistlach mit dem Verkauf beauftragt ist. Den 16. Juli 1840. R. Forstamt. G u n z e r t.

Forstamt Altenstaig. (Wildbrettverkauf). Die unterzeichnete Stelle wird in Folge höherer Weisung am
Donnerstag den 30. d. M.

Morgens 9 Uhr

in der Forstamtskanzlei über die Verwerthung der Rehe und Haasen, so wie der Auer- und Feldhühner, welche in der in Selbstverwaltung stehenden Jagd im Revier Hofstätt erlegt werden, auf ein Jahr einen AufstreichsAktord abschließen, und ladet hiezu etwaige AktordsLiebhaber hiemit ein. Den 17. Juli 1840. R. Forstamt. v. Seutter.

Wildbad. (Gefundene Uhr). Am 18. dieses ist der unterzeichneten Stelle eine goldene Cylinder-Uhr mit der Anzeige übergeben worden, daß dieselbe gefunden worden sei. Der Eigenthümer kann solche innerhalb 30 Tagen abholen. Den 22. Juli 1840.

Stadtschuldheißnamt. S e e g e r.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Zu unserer am Donnerstag den 30. Juli bei Wilhelm Dingler dahier stattfindenden Hochzeitfeier laden wir alle unsere guten Freunde und Bekannte höflich ein.

Christian Beißer, Schuhmacher, und seine Braut Catharine Riepp.

Calw. (AuktionsAnzeige. Montag den 3. August und die folgenden Tage morgens 8 Uhr wird im Gasthof zum Kronprinzen dahier, eine FahrnißAuktion gegen gleich baare Bezahlung abgehalten; es kommt vor: Silber, viele Betten, Leinwand, Möß, Zinn, Kupfer, Blech, EisenKüchengeschirr, Glas und Porzellan, Schreinwerk, worunter namentlich mehrere Wirthstische, Sessel, Stühle, Faß und Bandgeschirr und gemeiner Hausrath.

Leinach. (Verlorenes goldenes Armband). Am Montag den 20. dieß gieng auf dem Wege — vom Brunnenhaus in der gepflasterten LindenAllee, gegen der Sandarube, von dort den neuen Weg zurück, über die Prügellbrücke, und auf der Straße gegen der Gärtnerwohnung, von da am neuen Bad vorbei ins Brunnenhaus zurück — eine ca. Fingerbreite goldene Armspange, unten glatt, oben etwas breiter, mit erhabener Arbeit, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, selbe gegen schöne Belohnung an den Unterzeichneten abzugeben; auch werden die H. H. Ortsvorsteher gebeten, ihre Untergebenen hievon in Kenntniß zu setzen. Den 21. Juli 1840. Unger, K. Gärtner.

Sommenhard. (LiegenschaftsVerkauf). Die Liegenschaft, welche dem vormaligen Hirschwirth Luz dahier zugehörte, wird von den Unterzeichneten am

Montag den 3. August

Vormittags 9 Uhr

im öffentlichen Auktion verkauft werden, wozu sie die Liebhaber einladen.

Die Zusammenkunft ist im Hirsch in Sommenhardt.

Die Liegenschaft besteht in

- 1) einer zweistöckigen Behausung und Scheuer auch Wagenschopf unt. r. einem Dach,

in demselben befindet sich eine Wirthsstube und ein Tanzsaal,

- 2) circa 1 Morgen Garten beim Haus,
- 3) a. 11 Mrg. Aker, ebenfalls beim Haus,
- 4) ca. 2 1/2 Mrg. Wiesen, worunter ca. 2 Mrg. sich im Leinachthal, eine gute Wässerwiese befindet.

Sämmtliche Gegenstände sind in gutem Zustande.

Es werden viererlei Verkaufsversuche vorgenommen werden, und zwar

- 1) mit dem Ertrag allein,
- 2) mit der Liegenschaft ohne Felderertrag,
- 3) dto. mit dem FelderErtrag, aber Merzenweise und
- 4) dto. im Ganzen.

Liebhaber werden eingeladen.

Michael Renschler und Jakob Braun aus Schmich.

Calw. Da ich morgen meine Wirthschaft an meinen Nachfolger Hrn. Illig übergebe, so lade ich meine bisherigen Hausfreunde zu einem nochmaligen Besuche auf heute Abend ergebenst ein.

Pfau; zum Kronprinzen.

Calw. Der Sängerkhor des Liederfranzes versammelt sich heute Abend im Pfauischen Saale, wozu sowohl die Mitglieder, als Nichtmitglieder eingeladen werden.

Calw. Guten Backstein und Schweizerkäse das Pfund zu 12 kr. verkauft
Canditor Wagner.

Geld auszuliehen

gegen gesetzliche Sicherheit:

- 134 fl. Wo? sagt Ausgeber dieß.
- 234 fl. Pfleggeld bei Kupferschmied Kirn, jun. in Calw.
- 300 — 400 fl. Pfleggelder bei Obersteiger Meinel in Neuenbürg.

Stammheim. Der Krämer Joh. Georg Schmid, von hier, verkauft folgende Gegenstände: 1 Kasten mit 12 Schubladen, 2 Wagen mit EinsatzGewichten und 1 Psefermühle.

Calw. Unterzeichneter schenkt guten

Weinsberger Wein Jus, den Schoppen zu
5 fr. und 3 fr. Beck Frohmenyer.

Calw. Wir haben eine Partie schöner
Lücher in verschiedenen Qualitäten, Farben
und Melangen, Zephir, Halbtuch und car-
rirter Zeug eigenem Fabrikats zum Verkauf
im Ausschmitt ausgesetzt, und empfehlen sol-
che zu geneigter Abnahme bestens unter Zu-
sicherung guter und billiger Bedienung.

Unser Lager ist im Laden des Herrn Fer-
dinand Georgii auf dem Markt.

Karl Korn und Comp.

Calmbach. (Wagen feil). Bei der
Unterzeichneten steht ein noch in gutem Zu-
stande befindlicher 2spänniger Wagen mit ei-
sernen Achsen zu verkaufen, welcher täglich
besichtigt werden kann.

Schuldheiß Barth's Wittwe.

Neuenbürg. (Danksagung). Unsern
verbindlichsten Dank allen denen, welche uns
in der Nacht vom 17. bis 18. Juli 1840
(bei dem Abbrennen der den Hrn. Gebrüder
Luz gehörigen Loh-, Del- und Fournierschneid-
mühle) zur Erhaltung unserer nahe daran
und in großer Gefahr stehenden Sägmühle,
zu Hilfe geeilt waren. Insbesondere danken
wir auch dem hiesigen weiblichen Geschlecht,
für die ausgezeichneten Dienste, welche uns
dasselbe durch sein sehr thätiges Wassertragen
erwiesen hat. Im Namen der Delschlag-
Theilhaber: Mühlmeister Scholl.

Neuenbürg. (FrachtfuhrwerksEmpfeh-
lung). Der Unterzeichnete macht hiemit die
eigentlichste Anzeige, daß er, wie bisher,
alle Samstag von Neuenbürg nach Calw
und retour, und nun auch alle Woche, nem-
lich am Donnerstag von Neuenbürg nach
Karlsruhe und Leopoldshafen fahren thut.
Die Fracht von den ihm übergebenden Ge-
genständen wird er möglichst billig stellen. —
Er verspricht pünktliche Besorgung und em-
pfehltsich daher zu geneigtem Zuspruch.

Christian Scholl.

Calw. Ich verkaufe guten Wein, die
Jmi um 1 fl. 30 fr.

Beck Rau's Wittwe.

Im Pfarchoie zu Gchingen sind auf
einem klein Flagerdicken Baumchen 65 Aep-
fel zu sehen.

Altheinstätt. Der Unterzeichnete hat
ein neues Wägelchen mit eisernen Achsen, zum
ein und weispännig fahren eingerichtet, um
billigen Preis zu verkaufen.

Schmied Hölzle.

Frucht-Preise in Calw,

am 21. Juli 1840.

Kernen der Scheffel.	16 fl. 48 fr.	14 fl. 95 fr.	13 fl. 6 fr.
Dinkel	6 fl. — fr.	5 fl. 36 fr.	4 fl. 11 fr.
Haber	5 fl. 12 fr.	4 fl. 50 fr.	4 fl. 40 fr.
Roggen das Simri	1 fl. 24 fr.	1 fl. 20 fr.	
Gerste	1 fl. 12 fr.	— fl. 52 fr.	
Bohnen	1 fl. 52 fr.	1 fl. 40 fr.	
Wicken	1 fl. 12 fr.	1 fl. 4 fr.	
Linsen	— fl. — fr.	— fl. — fr.	
Erbfen	1 fl. 20 fr.	1 fl. 36 fr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

2 Schffl. Kernen. — Schffl. Dinkel. 9 Schffl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

349 Schffl. Kernen. 78 Schffl. Dinkel. 85 Schffl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

33 Schffl. Kernen. — Schffl. Dinkel. 27 Schffl. Haber.

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 13 fr.

1 Kreuzerweck muß wägen 6 1/2 Loth

Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 8 fr. Rindfleisch 7 fr. Kalb-

fleisch 5 fr. Hammelfleisch 6 fr. Schweine-

fleisch, unabgezogen 9 fr. abgezogen 8 fr.

Stadtschuldheißenamnt Calw. Schuld.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Nib-
nisch in Calw.